

Interkulturelles Lernen als Win-Win-Situation

VEM unterstützt internationales interdisziplinäres Studienprogramm zu Sozialer Arbeit und Gesundheit

(Wuppertal, 25.03.2022) Am 24. März 2022 wurde das von der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) unterstützte „International Study Programme“ (Internationales Studienprogramm) der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EvH) offiziell eröffnet. Unter den elf Teilnehmenden aus sechs Ländern sind vier Studierende aus VEM-Mitgliedskirchen in Ruanda, Indonesien, Tansania und Sri Lanka.

Bis Mitte Juli 2022 werden die Studierenden Einblicke in soziale und gesundheitsbezogene Fragen in einem interkulturellen und interdisziplinären Ansatz behandeln. „Social Work and Health Professions in the Context of Culture and Diversity“ (Soziale Arbeit und Berufe im Gesundheitswesen im Kontext von Kultur und Diversität), so der Titel des Studienprogramms, das von der EvH in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum angeboten wird. „Das interkulturelle Lernen und der internationale Austausch sind eine Win-Win-Situation für alle beteiligten Studierenden und Lehrenden“, so beschreibt die Prorektorin für Forschung, Transfer und Internationales der EvH, Prof. Cinur Ghaderi, das Studienprogramm. „Diese Verbindung von akademischer Qualifizierung und internationalem sowie kontextuellem Lernen“, meint die verantwortliche Programmkoordinatorin der VEM, Rhoda Lynn Gregorio, „passt genau in das Kernprofil des VEM-Arbeitsbereiches Internationaler Diakonie“.

Seit 2019 unterstützt die VEM das internationale Studienprogramm und finanziert die Teilnahme von Studierenden aus Hochschulen der VEM-Mitgliedskirchen. Musste das Programm 2020 pandemiebedingt noch ausfallen, 2021 hybrid durchgeführt werden, ist dieses Jahr wieder eine Präsenzveranstaltung möglich. Die Corona-Pandemie erschwert aber weiterhin die Einreise und Visaerteilung, sodass nicht alle Studierende bereits zum Auftakt des Programms dabei sein können. Zudem fehlen dieses Jahr, aufgrund des Angriffskrieges auf die Ukraine, die Studierenden aus Russland.

Am 26. April 2022 sind die Teilnehmer*innen des laufenden Internationalen Studienprogramms ins Missionshaus nach Wuppertal eingeladen, um hier die Vernetzung auch innerhalb der vielfältigen Arbeitsbereiche der VEM zu fördern.

Weitere Informationen über das Internationale Studienprogramm sind [hier erhältlich](#).

Vereinte Evangelische Mission

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179
Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Stichwort „VEM“

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen und die v. Bodenschwinghschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.